

REELY

Ⓓ Bedienungsanleitung

Fischköder-Boot RtR 2,4GHz

Best.-Nr. 2348501

Seite 2 - 21

ⒼⒷ Operating Instructions

Fish bait boat RtR 2.4GHz

Item No. 2348501

Page 22 - 40

CE

	Seite
1. Einführung	3
2. Symbol-Erklärung	3
3. Bestimmungsgemäße Verwendung	4
4. Lieferumfang	5
5. Sicherheitshinweise	6
a) Allgemein	6
b) Vor der Inbetriebnahme	7
c) Während des Betriebs	7
6. Batterie- und Akkuhinweise	9
a) Allgemein	9
7. Bedienelemente	11
8. Inbetriebnahme	13
a) Batterien in den Sender einlegen, Batteriewechsel	13
b) Halteeöse montieren	13
c) Aufladen des Fahrakkus	13
d) Einlegen und Anschluss des Fahrakkus	14
e) Sender und Modellboot ein- oder ausschalten	15
9. Futterklappe verwenden	16
a) Futterklappe schließen	16
b) Futterklappe öffnen	16
c) Angelhaken/Köder transportieren	16
10. Fahr- und Lenkfunktionen	17
a) Vorwärts-/Rückwärts fahren	17
b) Lenkbewegung	17
11. Magnet-Halter verwenden	18
12. Tragehilfe einsetzen	18
13. Funktionserweiterung	19
14. Konformitätserklärung (DOC)	19
15. Wartung und Pflege	20
16. Entsorgung	20
a) Produkt	20
b) Batterien/Akkus	20
17. Technische Daten	21
a) Sender	21
b) Modellboot	21
c) Fahrakku	21
d) USB-Ladegerät	21

1. Einführung

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,
wir bedanken uns für den Kauf dieses Produkts.

Dieses Produkt erfüllt die gesetzlichen, nationalen und europäischen Anforderungen.

Um diesen Zustand zu erhalten und einen gefahrlosen Betrieb sicherzustellen, müssen Sie als Anwender diese Bedienungsanleitung beachten!



Diese Bedienungsanleitung gehört zu diesem Produkt. Sie enthält wichtige Hinweise zur Inbetriebnahme und Handhabung. Achten Sie hierauf, auch wenn Sie dieses Produkt an Dritte weitergeben.

Heben Sie deshalb diese Bedienungsanleitung zum Nachlesen auf!

Alle enthaltenen Firmennamen und Produktbezeichnungen sind Warenzeichen der jeweiligen Inhaber. Alle Rechte vorbehalten.

Bei technischen Fragen wenden Sie sich bitte an:

Deutschland: www.conrad.de

Österreich: www.conrad.at

Schweiz: www.conrad.ch

2. Symbol-Erklärung



Das Symbol mit dem Ausrufezeichen im Dreieck weist auf wichtige Hinweise in dieser Bedienungsanleitung hin, die unbedingt zu beachten sind.



Das Pfeil-Symbol ist zu finden, wenn Ihnen besondere Tipps und Hinweise zur Bedienung gegeben werden sollen.

3. Bestimmungsgemäße Verwendung

Bei diesem Produkt handelt es sich um ein elektrisch angetriebenes Modellboot, das mit Hilfe der beiliegenden Fernsteueranlage drahtlos per 2,4 GHz Funksignal gesteuert wird.

Das Modellboot ist für den Einsatz im Freien ausgelegt. Der Betrieb ist nur in Süßwasser zulässig, da es andernfalls zu Korrosion kommen kann. Aufgrund der prinzipbedingt niedrigen Geschwindigkeit ist der Einsatz bei stärkerem Wind bzw. starker Wellenbildung zu vermeiden.

Die Fernsteuerung (Sender) darf nicht feucht oder nass werden. Außerdem ist unbedingt zu vermeiden, dass Wasser in das Bootsinnere gelangt; dadurch wird die integrierte Elektronik (Fahrregler/Empfängereinheit) beschädigt.

Im Lieferumfang befindet sich sowohl ein Antriebsakku, ein dazu passendes USB-Ladegerät und die Fernsteuerung. Zum Betrieb sind noch vier Batterien Typs AA/Mignon für den Sender erforderlich (nicht im Lieferumfang). Über eine mitgelieferte Tragetasche lässt sich das Produkt sehr leicht transportieren.

Mit dem Modellboot lässt sich Fischfutter (max. 500 g) zum Anködern an einer bestimmte Stelle des Gewässers abwerfen. Es ist auch möglich, auch möglich, die Angelschnur mit Schwimmer/Köder/Haken mit dem Modellboot an eine bestimmte Stelle des Gewässers zu transportieren und dort abzuwerfen.

Aus Sicherheits- und Zulassungsgründen dürfen Sie das Produkt nicht umbauen und/oder verändern. Sollten Sie das Produkt für andere als die zuvor beschriebenen Zwecke verwenden, kann das Produkt beschädigt werden. Eine unsachgemäße Verwendung kann außerdem zu Gefahren wie Kurzschlüssen, Bränden oder elektrischen Schlägen führen. Lesen Sie sich die Bedienungsanleitung sorgfältig durch und bewahren Sie sie sicher auf. Reichen Sie das Produkt nur zusammen mit der Bedienungsanleitung an Dritte weiter.

Alle enthaltenen Firmennamen und Produktbezeichnungen sind Warenzeichen der jeweiligen Inhaber. Alle Rechte vorbehalten.



Wichtig!

Erkundigen Sie sich nach den spezifischen Bestimmungen hinsichtlich der Benutzung dieses Produkts in Ihrem Land bzw. in dem jeweiligen Angelgewässer und halten Sie diese ein. Füttern Sie niemals Fische bzw. befestigen Sie keinen Haken oder Angelzubehör, mit dem Fische gefangen werden können, wenn dies gegen die örtlichen Bestimmungen verstößt.

Beachten Sie alle Sicherheitshinweise dieser Bedienungsanleitung. Diese enthalten wichtige Informationen zum Umgang mit dem Produkt.

Sie allein sind für den gefahrlosen Betrieb des Modells verantwortlich!

Das Produkt ist nicht für Kinder unter 14 Jahren geeignet.

4. Lieferumfang

- Modellboot
- Fernsteuerung (Sender)
- NiMH-Fahrakku
- USB-Ladegerät
- Kleinteile (Sender-Trageöse, 3x Schrauben, 4x Magnethaken-Sets, 8x Gummiringe, Sechskantschlüssel, Zubehör-Anschlusskabel mit Rundstecker, Kunststoffhaken, Klettband)
- Tragetasche
- Bedienungsanleitung

→ Zum Betrieb des Senders sind außerdem 4 Batterien des Typs AA/Mignon (nicht im Lieferumfang enthalten, getrennt bestellbar).

Aktuelle Bedienungsanleitungen

Laden Sie aktuelle Bedienungsanleitungen über den Link www.conrad.com/downloads herunter oder scannen Sie den abgebildeten QR-Code. Befolgen Sie die Anweisungen auf der Webseite.



5. Sicherheitshinweise



Bei Schäden, die durch Nichtbeachtung dieser Bedienungsanleitung verursacht werden, erlischt die Gewährleistung/Garantie. Für Folgeschäden übernehmen wir keine Haftung!

Bei Sach- oder Personenschäden, die durch unsachgemäße Handhabung oder Nichtbeachten der Sicherheitshinweise verursacht werden, übernehmen wir keine Haftung! In solchen Fällen erlischt die Gewährleistung/Garantie.

Von der Gewährleistung und Garantie ausgeschlossen sind ferner normaler Verschleiß und Unfallschäden (z.B. gebrochene Schiffsschrauben oder Antriebs- oder Fernsteuerteile mit Wasserschaden).

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde, diese Sicherheitshinweise dienen nicht nur zum Schutz des Produkts, sondern auch zu Ihrer eigenen Sicherheit und der anderer Personen. Lesen Sie sich deshalb dieses Kapitel sehr aufmerksam durch, bevor Sie das Produkt in Betrieb nehmen!

a) Allgemein

Achtung, wichtiger Hinweis!

Beim Betrieb des Modellboots kann es zu Sach- und/oder Personenschäden kommen. Achten Sie deshalb unbedingt darauf, dass Sie für den Betrieb des Modellboots ausreichend versichert sind, z.B. über eine Haftpflichtversicherung. Falls Sie bereits eine Haftpflichtversicherung besitzen, so informieren Sie sich vor Inbetriebnahme des Modellboots bei Ihrer Versicherung, ob der Betrieb des Modellboots mitversichert ist.

Beachten Sie: In verschiedenen Ländern besteht auf bestimmten Gewässern ein Betriebsverbot für alle Modellboote!

- Aus Sicherheits- und Zulassungsgründen ist das eigenmächtige Umbauen und/oder das Verändern des Produkts oder deren Komponenten nicht gestattet.
- Das Produkt ist kein Spielzeug, es ist nicht für Kinder unter 14 Jahren geeignet.
- Die Fernsteuer- und Antriebskomponenten im Modellboot dürfen nicht feucht oder nass werden.
- Das Modellboot ist nur für den Betrieb in Süßwasser geeignet.
- Sollten Sie noch nicht über ausreichende Kenntnisse über den Umgang mit ferngesteuerten Modellbooten verfügen, so wenden Sie sich bitte an einen erfahrenen Modellbootsportler oder an einen Modellbootbau-Club.
- Lassen Sie das Verpackungsmaterial nicht achtlos liegen, dieses könnte für Kinder zum gefährlichen Spielzeug werden.
- Sollten sich Fragen ergeben, die nicht mit Hilfe der Bedienungsanleitung abgeklärt werden können, so setzen Sie sich bitte mit uns (Kontaktinformationen siehe Kapitel 1) oder einem anderen Fachmann in Verbindung.



b) Vor der Inbetriebnahme

- Stellen Sie sicher, dass innerhalb der Reichweite der Fernsteuerung keine weiteren Modellboote betrieben werden. Sie verlieren möglicherweise sonst die Kontrolle über die ferngesteuerten Modellboote! Auch bei 2,4 GHz Fernsteueranlagen müssen Sie immer prüfen, ob der zeitgleiche Betrieb von zwei oder mehr Fernsteuerungen in unmittelbarer Nähe zueinander störungsfrei möglich ist.
- Überprüfen Sie regelmäßig die Funktionssicherheit Ihres Modellboots und der Fernsteueranlage. Achten Sie dabei auf sichtbare Beschädigungen, wie z.B. defekte Steckverbindungen oder beschädigte Kabel. Sämtliche beweglichen Teile am Modellboot müssen leichtgängig funktionieren, dürfen jedoch kein Spiel in der Lagerung aufweisen.
- Der zum Betrieb erforderliche Fahrakku sowie eventuell im Fernsteuersender eingesetzte Akkus sind entsprechend den Herstellerangaben aufzuladen.
- Werden zur Stromversorgung des Senders Batterien genutzt, achten Sie auf eine noch ausreichende Restkapazität (Batterieprüfer). Sollten die Batterien leer sein, so tauschen Sie immer den kompletten Satz und niemals nur einzelne Zellen aus.
- Vor jeder Inbetriebnahme müssen die Einstellungen der Trimmregler am Sender für die verschiedenen Steuerrichtungen kontrolliert und ggf. eingestellt werden.
- Überprüfen Sie vor jeder Inbetriebnahme das Produkt auf Beschädigungen. Wenn Sie Beschädigungen feststellen, so darf das Produkt nicht in Betrieb genommen werden.
- Schalten Sie immer zuerst den Sender ein. Erst danach darf der Fahrakku des Modellboots angeschlossen und das Modell eingeschaltet werden. Andernfalls kann es zu unvorhersehbaren Reaktionen der Empfangsanlage kommen.

c) Während des Betriebs

- Gehen Sie bei Betrieb des Produkts kein Risiko ein! Ihre eigene Sicherheit und die Ihres Umfeldes hängen alleine von Ihrem verantwortungsbewussten Umgang mit dem Modellboot ab.
- Achten Sie bei laufender Schiffsschraube darauf, dass sich weder Gegenstände noch Körperteile im Dreh- und Ansaugbereich befinden.
- Die beiden Schiffsschrauben befinden sich zum Schutz vor Blättern oder Ästen innerhalb eines Kunststoffgitters. Stecken Sie niemals Gegenstände oder Körperteile durch dieses Gitter, es besteht Verletzungsgefahr durch die scharfkantige bzw. drehende Schiffsschraube.
- Wählen Sie ein geeignetes Gewässer zum Betrieb des Modellboots aus. Fragen Sie im Zweifelsfall den für das Gewässer Verantwortlichen, ob der Betrieb Ihres Modellboots dort gestattet ist. In diversen Angelgewässern darf weder ein Modellboot betrieben werden, noch als Hilfe zum Anfütern von Fischen verwendet werden.
- Auch wenn die Schiffsschraube durch ein Kunststoffgitter geschützt wird, so können dünnere Pflanzenteile (z.B. Seegras) den Antrieb behindern. Halten Sie deshalb nach Möglichkeit Abstand von sichtbaren Pflanzenteilen.
- Achten Sie bei dem ausgewählten Gewässer auf Strömungen und andere widrige Umstände, die einen Betrieb des Modellboot erschweren oder gar unmöglich machen. Aufgrund der prinzipbedingten geringen Geschwindigkeit des Modellboots sollte es nur in stehenden oder sehr langsam fließenden Gewässern betrieben werden.



- Auch wenn das Modellboot nur langsam fährt, kann der unsachgemäße Betrieb schwerwiegende Personen- und Sachschäden verursachen! Achten Sie deshalb beim Betrieb auf einen ausreichenden Sicherheitsabstand zu Personen, Tieren und Gegenständen. Fahren Sie nie direkt auf im Wasser schwimmende Personen oder Tiere zu.
- Fahren Sie mit Ihrem Modellboot nur dann, wenn Ihre Reaktionsfähigkeit uneingeschränkt gegeben ist. Müdigkeit, Alkohol- oder Medikamenten-Einfluss können zu Fehlreaktionen führen.
- Wenn es während dem Betrieb zu Störungen kommt und das Modellboot auf dem Gewässer antriebs-/steuerungslos treibt oder sich z.B. in Wasserpflanzen festfährt, so dürfen Sie (oder andere Personen) sich bei der Bergung nicht in Lebensgefahr begeben.

Gehen Sie kein Risiko bei der Bergung des Modellboots ein. Achten Sie in dem Gewässer auf Strömungen, Strudel als auch einen eventuell stattfindenden Schiffsverkehr. Nutzen Sie zur Bergung gegebenenfalls geeignete Hilfsmittel (z.B. ein Ruderboot). Bergen Sie das Modellboot niemals alleine, sondern zusammen mit einer zweiten Person, die an Land das Geschehen beobachten und im Notfall Hilfe herbeiholen kann.

- Zielen Sie nie mit der Antenne des Senders direkt auf das Modellboot. Dadurch wird die Signalübertragung vom Sender zum Modellboot deutlich verschlechtert.
- Lassen Sie immer die Fernsteuerung (Sender) eingeschaltet, solange das Modellboot in Betrieb ist. Zum Beenden des Betriebs schalten Sie immer zuerst das Modellboot aus. Trennen Sie dann die Steckverbindung zwischen Fahrakku und Modellboot vollständig. Erst danach darf die Fernsteuerung (Sender) ausgeschaltet werden.
- Bei einem Defekt oder einer Fehlfunktion ist zuerst die Ursache der Störung zu beseitigen, bevor Sie Ihr Modellboot wieder starten.
- Setzen Sie Ihr Modellboot und die Fernsteueranlage nicht über längere Zeit der direkten Sonneneinstrahlung oder großer Hitze aus.

6. Batterie- und Akkuhinweise



Obwohl der Umgang mit Batterien und Akkus im täglichen Leben heute eine Selbstverständlichkeit ist, bestehen zahlreiche Gefahren und Probleme. Beachten Sie deshalb unbedingt die nachfolgend genannten Informationen und Sicherheitshinweise zum Umgang mit Batterien und Akkus.

a) Allgemein

- Batterien/Akkus gehören nicht in Kinderhände. Bewahren Sie Batterien/Akkus außerhalb der Reichweite von Kindern auf.
- Lassen Sie Batterien/Akkus nicht offen herumliegen, es besteht die Gefahr, dass diese von Kindern oder Haustieren verschluckt werden. Suchen Sie in einem solchen Fall sofort einen Arzt auf!
- Batterien/Akkus dürfen niemals kurzgeschlossen, zerlegt oder ins Feuer geworfen werden. Es besteht Explosionsgefahr!
- Ausgelaufene oder beschädigte Batterien/Akkus können bei Berührung mit der Haut Verätzungen verursachen, benutzen Sie deshalb in diesem Fall geeignete Schutzhandschuhe.
- Aus Batterien/Akkus auslaufende Flüssigkeiten sind chemisch sehr aggressiv. Gegenstände oder Oberflächen, die damit in Berührung kommen, können teils massiv beschädigt werden. Bewahren Sie Batterien/Akkus deshalb an einer geeigneten Stelle auf.
- Herkömmliche (nicht wiederaufladbare) Batterien dürfen nicht aufgeladen werden. Es besteht Brand- und Explosionsgefahr! Nicht wiederaufladbare Batterien sind nur für den einmaligen Gebrauch vorgesehen und müssen ordnungsgemäß entsorgt werden, wenn sie leer sind. Laden Sie ausschließlich dafür vorgesehene Akkus, verwenden Sie ein geeignetes Ladegerät.
- Bei längerem Nichtgebrauch (z.B. bei Lagerung) entnehmen Sie die im Sender eingelegten Batterien/Akkus, um Schäden durch auslaufende Batterien/Akkus zu vermeiden. Trennen Sie den Fahrakku vollständig vom Modellboot und nehmen Sie ihn aus dem Modellboot heraus. Bewahren Sie Batterien und den Fahrakku an einem trockenen, sauberen, kühlen Ort auf, der für Kinder unzugänglich ist.
- Wechseln Sie im Sender immer den ganzen Satz Batterien bzw. Akkus aus. Mischen Sie nicht volle mit halbvollen Batterien/Akkus. Verwenden Sie immer Batterien bzw. Akkus des gleichen Typs und Herstellers. Mischen Sie niemals Batterien mit Akkus!
- Achten Sie beim Einlegen von Batterien/Akkus in den Sender bzw. dem Anschluss eines Fahrakkus an das Modellboot auf die richtige Polung (Plus/+ und Minus/- beachten). Bei Falschpolung wird nicht nur Ihr Modell, sondern auch der Akku beschädigt. Es besteht Brand- und Explosionsgefahr!
- Setzen Sie das Ladegerät und den Fahrakku keinen hohen/niedrigen Temperaturen sowie direkter Sonneneinstrahlung aus.
- Batterien/Akkus dürfen nicht feucht oder nass werden; gleiches gilt für das Ladegerät. Das Ladegerät darf nur in einem trockenen, geschlossenen Innenraum betrieben werden, andernfalls wird es beschädigt. Außerdem besteht Brandgefahr durch einen angeschlossenen Akku.
- Trennen Sie den Fahrakku vor dem Anschluss an das Ladegerät vollständig von Ihrem Modell. Entnehmen Sie den Fahrakku zum Laden aus dem Modellboot.
- Platzieren Sie Ladegerät und Akku auf einer nicht brennbaren, hitzebeständigen Oberfläche (z.B. einer Steinfliese). Halten Sie ausreichend Abstand zu brennbaren Gegenständen. Lassen Sie zwischen Ladegerät und Akku ausreichend Abstand, legen Sie den Akku niemals auf das Ladegerät.



- Laden Sie keine Akkus, die noch heiß sind (z.B. durch hohe Entladeströme im Modell verursacht). Lassen Sie den Akku zuerst auf Zimmertemperatur abkühlen, bevor Sie ihn laden.
- Verwenden Sie zum Aufladen des mitgelieferten Fahrakkus nur das ebenfalls mitgelieferte Ladegerät.
- Da sich sowohl das Ladegerät als auch der Fahrakku während des Ladevorgangs erwärmen, ist es erforderlich, auf eine ausreichende Belüftung zu achten. Decken Sie das Ladegerät und den Fahrakku niemals ab!
- Laden Sie Akkus niemals unbeaufsichtigt. Prüfen Sie in regelmäßigen Abständen, ob sich der Akku übermäßig erhitzt oder aufbläht. Ist dies der Fall, besteht akute Explosions- und Brandgefahr! Beenden Sie den Ladevorgang sofort, trennen den Akku vom Ladegerät und bringen diesen an einen Ort (z.B. ins Freie), wo ein explodierender bzw. in Brand geratener Akku keine weiteren Schäden anrichten kann.
Eine gewisse Erwärmung beim NiMH-Fahrakku während des Ladevorgangs ist normal.
- Trennen Sie den Fahrakku vom Ladegerät, wenn dieser vollständig aufgeladen ist.
- Beschädigen Sie niemals die Außenhülle eines Akkus. Laden Sie niemals beschädigte, ausgelaufene oder verformte Akkus. Dies kann zu einem Brand oder einer Explosion führen! Entsorgen Sie solche unbrauchbar gewordenen Akkus umweltgerecht, verwenden Sie sie nicht mehr.
- Laden Sie Akkus regelmäßig nach (etwa alle 2 - 3 Monate), da es andernfalls durch eine Selbstentladung der Akkus zu einer Tiefentladung kommt. Dadurch werden die Akkus unbrauchbar!

7. Bedienelemente



- 1 Positions-LEDs vorn
- 2 Abdeckung für Akkufach und Funktionsschalter
- 3 Druckknopf zum Öffnen der Abdeckung (2)
- 4 Tragegriff
- 5 Fischköder-Behälter
- 6 Öffnungen (mit Gummistopfen); für optionales Zubehör
- 7 Positions-LEDs hinten
- 8 Ausleger (z.B. für Befestigung der Angelschnur)
- 9 Ansaugöffnungen für Schiffsschraube
- 10 Klappen für Fischfutter-Behälter
- 11 Verriegelungsschieber



- 12 Antenne
- 13 Drehrad für Steuerung links/rechts
- 14 Gashebel zur Steuerung der Geschwindigkeit der Vorwärts- oder Rückwärtsbewegung
- 15 Griff
- 16 Batteriefach
- 17 Trimm Tasten „ST/TRIM“ für Trimmung der Geradeausfahrt
- 18 Power-LED
- 19 Ein-/Ausschalter
- 20 Taste „D.OPEN“ zum Öffnen der Klappen des Fischfutter-Behälters

8. Inbetriebnahme

—> Im weiteren Verlauf der Anleitung beziehen sich die Ziffern im Text immer auf das nebenstehende Bild bzw. auf die Bilder innerhalb des Abschnittes. Aus diesem Grund können Suchziffern mit gleicher Nummer in verschiedenen Bildern unterschiedliche Stellen oder Bedienelemente markieren. Querverweise zu anderen Bildern werden im Text mit der entsprechenden Bildnummer angegeben.

a) Batterien in den Sender einlegen, Batteriewechsel

Öffnen Sie den Batteriefachdeckel auf der Unterseite des Senders, schieben Sie ihn seitlich heraus. Legen Sie dann 4 Batterien vom Typ AA/Mignon polungsrichtig ein (Plus/+ und Minus/- beachten). Verschließen Sie den Batteriefachdeckel wieder.

—> Sie können auch wiederaufladbare Akkus verwenden. Allerdings ist damit (aufgrund der niedrigeren Ausgangsspannung von Akkus) die Betriebsdauer viel kürzer. Wir empfehlen Ihnen deshalb, aus Gründen der Betriebssicherheit und Betriebsdauer für den Sender ausschließlich Batterien und keine Akkus zu verwenden. Es ist in jedem Falle empfehlenswert, dass Sie beim Betrieb des Modellboots immer 4 Ersatzbatterien griffbereit haben.

Die rote Power-LED (18) blinkt, wenn die Batterien schwach oder leer sind. Beenden Sie den Betrieb des Modellboots/Senders umgehend und ersetzen Sie dann die verbrauchten Batterien durch neue.

b) Halteeöse montieren

Falls gewünscht, so lässt sich an der Rückseite (1) des Senders die mitgelieferte Halteeöse (2) mit 3 Schrauben (3) montieren.

An der Öse lässt sich dann z.B. eine Umhängeschlaufe (nicht im Lieferumfang) einhängen.



c) Aufladen des Fahrakkus

Verbinden Sie den Rundstecker des Fahrakkus mit der Ladebuchse (1) des USB-Ladegeräts. Schließen Sie danach den USB-Stecker (2) des Ladekabels an eine USB-Buchse eines geeigneten USB-Netzteils an.



Wichtig:

Der Ausgangsstrom der USB-Buchse muss mindestens 2 A betragen. Beachten Sie die Aufschriften bzw. die Bedienungsanleitung zu dem verwendeten USB-Netzteil.

USB-Ports von Computern/Notebooks sind deshalb ungeeignet und können u.U. beschädigt werden!



Die rote Power-LED (3) des USB-Ladegeräts leuchtet auf. Die Ladekontroll-LED (4) blinkt während dem Ladevorgang.

Ist der Ladevorgang abgeschlossen, leuchtet die Ladekontroll-LED dauerhaft. Trennen Sie danach den Fahrakku vom USB-Ladegerät, trennen Sie den USB-Stecker vom USB-Netzteil.



Wichtig!

Laden Sie den Fahrakku nur mit Hilfe des beiliegenden USB-Ladegeräts. Versuchen Sie niemals, den Akku mit anderen bzw. ungeeigneten Ladehilfen zu laden! Laden Sie den Fahrakku nur dann, wenn Sie den Ladevorgang auch überwachen können.

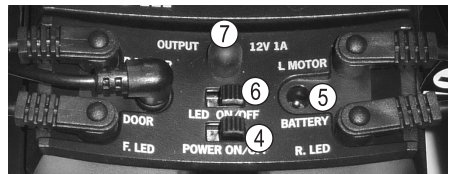
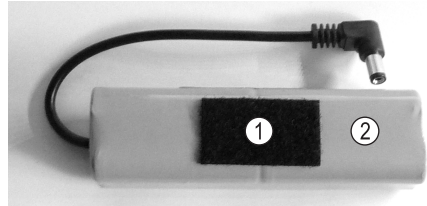
d) Einlegen und Anschluss des Fahrakkus

- Kleben Sie den mitgelieferten Streifen Klettband (1) mittig auf eine Seite des Fahrakkus (2). Dies verhindert nach dem Einlegen des Fahrakkus ins Akkufach das Verrutschen.
- Öffnen Sie die Abdeckung auf der Oberseite des Modellboots (siehe Bild in Kapitel 7, Pos. 2), indem Sie den Druckknopf (Kapitel 7, Pos. 3) drücken. Nehmen Sie die Abdeckung nach oben ab.
- Öffnen Sie das Klettband (3). Legen Sie dann den Fahrakku mittig ein (das zu Beginn aufgeklebte Stück Klettband zeigt nach unten und verhindert dann ein Verrutschen während der Fahrt).
- Fixieren Sie den Fahrakku mit dem Klettband (3).
- Schalten Sie das Modellboot über den Ein-/Ausrichter (4) aus (Schalterstellung „OFF“ = ausgeschaltet).
- Stecken Sie den Winkelstecker des Fahrakkus am Anschluss „BATTERY“ (5) an.
- Über den Schiebeschalter „LED“ (6) können Sie festlegen, ob die Positions-LEDs vorn und hinten am Boot nach dem Einschalten des Modellboots leuchten (Schalterstellung „ON“) oder nicht („OFF“).

In der Dämmerung oder bei Dunkelheit helfen die LEDs, die Orientierung des Modellboots bzw. die Fahrrichtung zu erkennen.

- Der Anschluss „OUTPUT“ (7) ist mit einem Gummistopfen versehen und dient der Stromversorgung von optionalem Zubehör.

→ Die anderen 5 im Bild erkennbaren Anschlussstecker sind eingesteckt zu lassen (nicht herausziehen). Sie führen zum linken bzw. rechten Motor bzw. zu den vorderen bzw. hinteren Positions-LEDs sowie zum Antrieb der Futterklappe.



e) Sender und Modellboot ein- oder ausschalten

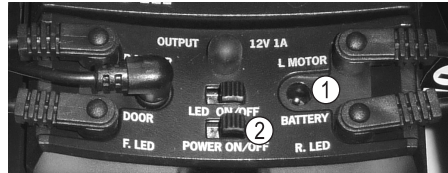
Damit es nicht zu ungewollten Reaktionen des Antriebs im Modellboot kommt, ist beim Ein- oder Ausschalten immer in der richtigen Reihenfolge vorzugehen:

Einschalten

- Schalten Sie zuerst den Sender ein, bringen Sie den Schiebeschalter (Kapitel 7, Pos. 19) in die Schalterstellung „ON“. Die Power-LED (Kapitel 7, Pos. 18) muss aufleuchten. Ist dies nicht der Fall, so kontrollieren Sie, ob die Batterien polungsrichtig eingelegt sind oder ob die Batterien leer sind.

→ Wenn die rote Power-LED am Sender blinkt, so sind die Batterien schwach oder leer. Ersetzen Sie dann die verbrauchten Batterien durch neue.

- Falls noch nicht geschehen, so verbinden Sie den Fahrakku des Modellboots mit der zugehörigen Anschlussbuchse „BATTERY“ (1).
- Schalten Sie das Modellboot über den Ein-/Ausschalter „POWER“ (2) ein, Schalterstellung „ON“. Eine Power-LED im Boot leuchtet auf (die LED liegt etwas versteckt oberhalb der Buchse „OUTPUT“).



→ Wenn die Power-LED blinkt, wurde kein Sender-Signal gefunden. Kontrollieren Sie in diesem Fall, ob der Sender eingeschaltet und funktionsbereit ist.

- Der Sender verbindet sich automatisch mit dem Modellboot, danach reagiert das Modellboot auf die Steuerbefehle am Sender.
- Setzen Sie die Abdeckung (Kapitel 7, Pos. 2) korrekt auf und verschließen Sie sie, bis sie einrastet. Das Modellboot ist jetzt betriebsbereit.

→ Wenn die Positions-LEDs am Modellboot blinken, so ist der Fahrakku schwach bzw. leer. Beenden Sie den Betrieb und laden Sie den Fahrakku wieder vollständig auf, bevor Sie mit dem Modellboot fahren.

Ausschalten

- Öffnen Sie die Abdeckung (Kapitel 7, Pos. 2), achten Sie dabei darauf, dass kein Wasser ins Bootsinnere gelangt.
- Schalten Sie das Modellboot über den Ein-/Ausschalter „POWER“ aus, Schalterstellung „OFF“.
- Trennen Sie den Fahrakku vom Modellboot, ziehen Sie den Rundstecker des Fahrakkus aus der Anschlussbuchse „BATTERY“.
- Schalten Sie den Sender aus, bringen Sie den Schiebeschalter (Kapitel 7, Pos. 19) am Sender in die Schalterstellung „OFF“.

9. Futterklappe verwenden

a) Futterklappe schließen

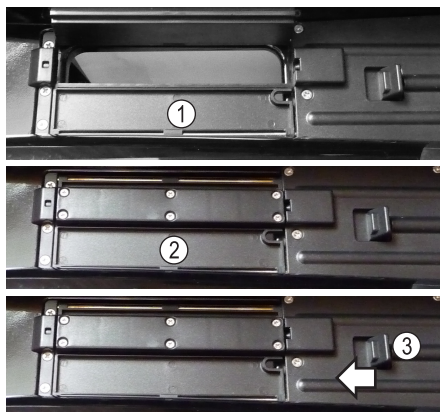
Schließen Sie zuerst die Klappe (1), danach die Klappe (2). In umgekehrter Reihenfolge ist dies nicht möglich.

Zuletzt ist der Verriegelungsschieber (3) bis zum Einrasten in Richtung der Klappen zu schieben, siehe Pfeil.

Danach kann das Modellboot umgedreht werden und der Fischköder-Behälter (Kapitel 7, Pos. 5) kann mit dem gewünschten Fischfutter befüllt werden.

→ Verwenden Sie kein teigiges oder nasses Fischfutter. Dieses bleibt u.U. teilweise oder ganz im Fischköder-Behälter kleben und kann nicht ins Wasser fallen.

Natürlich muss das Fischfutter so beschaffen sein, dass es durch die Futterklappe passt.



b) Futterklappe öffnen

Nachdem das Modellboot an die gewünschte Stelle des Gewässers gefahren wurde, drücken Sie die Taste „D.OPEN“ (Kapitel 7, Pos. 20) am Sender. Am Modellboot wird die Verriegelung der Klappen gelöst, der Verriegelungsschieber springt in die Ausgangsposition zurück. Die Klappen öffnen sich und das eingefüllte Fischfutter gelangt ins Wasser.



Entriegeln Sie den Verriegelungsschieber niemals mit der Hand. Dabei wird die integrierte Mechanik beschädigt, Verlust von Gewährleistung/Garantie! Die Entriegelung darf ausschließlich über den Sender und die dortige Bedientaste „D.OPEN“ vorgenommen werden!

Fahren Sie mit dem Modellboot zurück.

c) Angelhaken/Köder transportieren

Wenn Sie die Angelschnur von unten her in den Fischköder-Behälter führen, lässt sich ein Angelhaken/Köder (ggf. mit daran befindlichem Schwimmer) an die gewünschte Stelle des Gewässers transportieren. In einer der Klappen ist dazu eine kleine U-förmige Öffnung (1) für die Angelschnur.



Über das Öffnen der Futterklappe lässt sich der Angelhaken/Köder nun „abwerfen“.

→ Achten Sie darauf, dass Sie mit dem Modellboot nicht über die Angelschnur fahren. Trotz dem Schutzgitter über den Propellern könnte die Angelschnur in den Antrieb gelangen und diesen in der Funktion behindern.

10. Fahr- und Lenkfunktionen

Die Fahr- und Lenkfunktionen werden mit Hilfe der beiden Schiffsschrauben realisiert, die unterschiedliche Drehrichtungen aufweisen. Dadurch kommt das Modellboot ohne eine mechanische Ruderanlage aus. Gerade bei der prinzipbedingt langsamen Fahrgeschwindigkeit ist dies für die bessere Steuerbarkeit optimal.

a) Vorwärts-/Rückwärts fahren



Ziehen Sie den Gashebel zum Griffstück, damit das Modellboot vorwärts fährt.



Bewegen Sie den Gashebel vom Griffstück weg, damit das Modellboot rückwärts fährt.

→ Sollte das Modell bei der geraden Fahrt die Tendenz aufweisen, leicht nach links oder rechts zu ziehen, kann das mit der Lenktrimmung (Trimmtasten „ST/TRIM“, Kapitel 7, Pos. 17) am Sender ausgeglichen werden; drücken Sie die Taste so oft, bis die Geradeausfahrt stimmt (leichte Abweichungen sind normal):

Modellboot zieht nach links = Taste „R“

Modellboot zieht nach rechts = Taste „L“

b) Lenkbewegung



Bewegen Sie das Drehrad während der Fahrt nach rechts, damit das Modellboot nach rechts fährt.



Bewegen Sie das Drehrad während der Fahrt nach links, damit das Modellboot nach links fährt.

→ Wenn Sie den Gashebel in der Neutralstellung (Mittelstellung) belassen und nur am Drehrad drehen, so ergibt sich ein besonders kleiner Wendekreis.

11. Magnet-Halter verwenden

Im Lieferumfang befinden sich 4 Sets Magnethalter. Jedes Set besteht aus 2 Teilen, siehe Bild rechts (evtl. an den Magnethaltern befindliche kleine Plastik-Reste sind produktionstechnisch bedingt und können leicht entfernt werden).



Befestigen Sie den etwas größeren Halter (im Bild links) mit einem geeigneten Stück Angelschnur (größerer Querschnitt als die eigentliche Angelschnur zu Ihrer Angel) an dem Ausleger (Kapitel 7, Pos. 8) am Bootsheck. Die Länge sollte etwa 5-10 cm betragen.

Mittels einem der mitgelieferten Gummiringe kann der Halter an der Angelschnur gesichert werden. Führen Sie dazu die Angelschnur durch den Gummiring; anschließend schieben Sie den Gummiring auf den Haken des Halters, so dass die Angelschnur innerhalb der Öse liegt.

Am etwas kleineren Gegenstück des Magnethalters ist nun die Angelschnur einzuhängen. Auch hier dient ein Gummiring dazu, dass der Halter an der Angelschnur gesichert wird und somit nicht verloren geht. Führen Sie die Angelschnur durch den Gummiring, schieben Sie dann den Gummiring auf den Haken des Halters. Die Angelschnur muss auch hier innerhalb der Öse des Halters liegen.

Das Modellboot kann nun mit dem am Magnethalter befindlichen Angelhaken/Köder/Schwimmer an die gewünschte Stelle des Gewässers gesteuert werden.

Beißt ein Fisch an, löst sich die Magnetverbindung beim Anschlagen/Anhieb (natürlich kann die Magnetverbindung auch vor einem Biss eines Fisches gelöst werden - dazu einfach ein Anschlagen/Anhieb durchführen).

→ Das Modellboot muss beim Anschlagen/Anhieb mit dem Heck zu Ihnen zeigen, damit sich die Angelschnur nicht am Modellboot verfängt.

Beim Einholen der Angelschnur kann der Halter leicht entfernt werden, damit er sich nicht in der Angelrolle verfängt bzw. das Aufrollen behindert.

12. Tragehilfe einsetzen

Der Kunststoffhaken dient als Tragehilfe für den Sender. Wenn Sie die Halteöse an dem Sender montiert haben (siehe Kapitel 8. b) und daran eine Schlaufe angebracht haben, können Sie den Kunststoffhaken z.B. an einem Gürtel einhängen und daran dann den Sender mittels der Schlaufe einhängen. So haben Sie die Hände frei für die Angelrute, trotzdem ist der Sender sofort griffbereit.

Natürlich kann der Kunststoffhaken an einer anderen Stelle eingehängt werden, um den Sender griffbereit zu haben, etwa an einem geeigneten Klappstuhl, einer Umhängetasche o.ä.



13. Funktionserweiterung

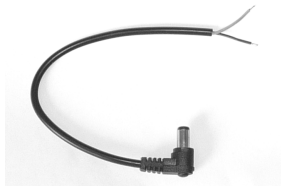
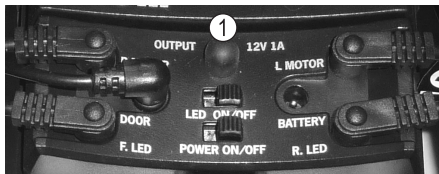
Unter der vorderen Abdeckung befindet sich der Anschluss „OUTPUT“ (1). Dieser dient der Spannungs-/ Stromversorgung von optionalem Zubehör (z.B. einem Fischfinder). Die Ausgangsspannung beträgt 12 V/DC, der Ausgangsstrom max. 1 A.

Ein passendes Anschlusskabel liegt bei. Die schwarze Leitung der beiden offenen Kabelenden ist Minus/-.

Zum Einbau von Zubehör kann die Oberseite des Modellboots (an dem sich der Griff befindet) geöffnet werden.

Enternen Sie insgesamt 6 Innensechskantschrauben über den mitgelieferten Sechskantschlüssel, dann kann der Deckel abgenommen werden.

Am hinteren Ende des Modellboots ist nun eine Öffnung zu sehen, in der sich das Zubehör einbauen lässt. Zwei Gummistopfen in dem gerade entfernten Deckel dienen dazu, Kabel nach außen zu führen oder eine zusätzliche Antenne zu montieren.



Wichtig!

Durch den Betrieb von Zubehör verringert sich die Betriebsdauer des Modellboots; je nachdem, wie hoch die Stromaufnahme des Zubehörs ist. Durch das Gewicht des Zubehörs ändert sich außerdem der Tiefgang des Modellboots und somit auch die Fahrgeschwindigkeit.

Es ist in jedem Falle sicherzustellen, dass nach dem Einbau kein Wasser in das Modellboot eindringen kann. Verschließen Sie den Deckel sorgfältig, führen Sie Kabel nur durch die Gummistopfen und achten Sie darauf, dass diese korrekt im Deckel sitzen.

14. Konformitätserklärung (DOC)

Hiermit erklärt Conrad Electronic SE, Klaus-Conrad-Straße 1, D-92240 Hirschau, dass dieses Produkt der Richtlinie 2014/53/EU entspricht.

→ Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist unter der folgenden Internetadresse verfügbar:

www.conrad.com/downloads

Wählen Sie eine Sprache durch Anklicken eines Flaggensymbols aus und geben Sie die Bestellnummer des Produkts in das Suchfeld ein; anschließend können Sie die EU-Konformitätserklärung im PDF-Format herunterladen.

15. Wartung und Pflege

Überprüfen Sie vor und nach jeder Ausfahrt den Antrieb und die Steuerfunktionen der Elektronik an Ihrem Modellboot.

Äußerlich darf das Modellboot nur mit einem weichen, angefeuchteten Tuch gereinigt werden. Verwenden Sie auf keinen Fall aggressive Reinigungsmittel oder chemische Lösungen, da sonst die Oberflächen beschädigt werden können.

Sender und Ladegerät dürfen nur mit einem trockenen, fusselfreien Tuch gereinigt werden.



Wichtig!

Sollten Sie beschädigte oder verschlissene Teile erneuern müssen, so verwenden Sie ausschließlich Original-Ersatzteile.

Beschädigungen am Bootsrumpf sollten Sie nur mit einem geeigneten wasserunlöslichen Kleber durchführen, der auch für ABS-Kunststoff geeignet ist. Wir empfehlen hierzu 5-Minuten-Epoxydkleber.

16. Entsorgung

a) Produkt



Elektronische Geräte sind Wertstoffe und gehören nicht in den Hausmüll. Entsorgen Sie das Produkt am Ende seiner Lebensdauer gemäß den geltenden gesetzlichen Bestimmungen.



Entnehmen Sie evtl. eingelegte Batterien/Akkus und entsorgen Sie diese getrennt vom Produkt.

b) Batterien/Akkus

Sie als Endverbraucher sind gesetzlich (Batterieverordnung) zur Rückgabe aller gebrauchten Batterien/Akkus verpflichtet; eine Entsorgung über den Hausmüll ist untersagt.



Schadstoffhaltige Batterien/Akkus sind mit dem nebenstehenden Symbol gekennzeichnet, das auf das Verbot der Entsorgung über den Hausmüll hinweist. Die Bezeichnungen für das ausschlaggebende Schwermetall sind: Cd = Cadmium, Hg = Quecksilber, Pb = Blei (die Bezeichnung steht auf den Batterien/Akkus z.B. unter dem links abgebildeten Mülltonnen-Symbol).

Ihre verbrauchten Batterien/Akkus können Sie unentgeltlich bei den Sammelstellen Ihrer Gemeinde, unseren Filialen oder überall dort abgeben, wo Batterien/Akkus verkauft werden.

Sie erfüllen damit die gesetzlichen Verpflichtungen und leisten Ihren Beitrag zum Umweltschutz.

Offen liegende Kontakte von Batterien/Akkus sind mit einem Stück Klebeband zu verdecken, um Kurzschlüsse zu verhindern.

17. Technische Daten

a) Sender

Spannungs-/Stromversorgung.....	6 V/DC über 4 Batterien vom Typ AA/Mignon
Frequenzbereich.....	2,403 – 2,481 GHz
Sendeleistung.....	9,92 dBm
Senderreichweite.....	max. ca. 200 m (bei freier Sicht)

b) Modellboot

Länge.....	560 mm
Breite.....	240 mm
Höhe.....	150 mm
Gewicht ohne Akku.....	ca. 1650 g
Steuerung.....	vorwärts/rückwärts, links/rechts, Futterklappe öffnen
Zuladung (Fischfutter).....	max. 500 g
Fahrdauer bei vollem Akku.....	ca. 1,5 h
Geschwindigkeit.....	ca. 3,6 km/h (bei voller Zuladung)

→ Geringe Abweichungen in Abmessungen und Gewicht sind produktionstechnisch bedingt.

c) Fahrakku

Typ.....	4 Zellen NiMH (Nennspannung 4,8 V)
Akkukapazität.....	5000 mAh

d) USB-Ladegerät

Betriebsspannung.....	5 V/DC
Stromaufnahme.....	max. 2 A
Ladedauer.....	ca. 5 h (bei vollständig leerem Akku)

	Page
1. Introduction	23
2. Description of symbols.....	23
3. Intended use	24
4. Delivery content	25
5. Safety information	26
a) General information	26
b) Before operation	26
c) During use	27
6. Battery safety information	28
a) General information	28
7. Product overview	30
8. Operation	32
a) Inserting batteries into the transmitter, changing batteries	32
b) Mounting the retaining lug	32
c) Recharging the drive battery	32
d) Inserting and connecting the drive battery.....	33
e) Switching the transmitter and model boat on or off	34
9. Using the feed flap.....	35
a) Closing the feed flap.....	35
b) Opening the feed flap	35
c) Transporting a fish hook/bait	35
10. Drive and steering functions	36
a) Forward/backward travel	36
b) Steering motion	36
11. Using the magnetic holder	37
12. Using the carrying aid	37
13. Function expansion.....	38
14. Declaration of Conformity (DOC).....	38
15. Maintenance and cleaning	39
16. Disposal	39
a) Product	39
b) (Rechargeable) batteries	39
17. Specifications	40
a) Transmitter.....	40
b) Model boat.....	40
c) Drive battery	40
d) USB charger.....	40

1. Introduction

Dear customer,

Thank you for purchasing this product.

This product complies with statutory national and European regulations.

To ensure that the product remains in this state and to guarantee safe operation, always follow the instructions in this manual.



These operating instructions are part of this product. They contain important information on setting up and using the product. Do not give this product to a third party without the operating instructions.

Therefore, retain these operating instructions for reference!

All company and product names contained herein are trademarks of their respective owners. All rights reserved.

If there are any technical questions, please contact: www.conrad.com/contact

2. Description of symbols



The symbol with an exclamation mark in a triangle is used to highlight important information in these operating instructions. Always read this information carefully.



The arrow symbol indicates special information and tips on how to use the product.

3. Intended use

This product is an electrically driven model boat which is controlled wirelessly via a 2.4 GHz remote control provided.

The model boat is intended for outdoor use. It may only be operated in fresh water in order to prevent corrosion. Avoid using the model boat in strong winds or strong waves due to its inherently low speed.

Protect the remote control (transmitter) from moisture and humidity. In addition, make sure that water does not get inside the boat; otherwise, it will cause damage to the integrated electronics (speed controller/receiver unit).

A drive battery, a matching USB charger and the remote control are included in the scope of supply. The transmitter is powered by four AA/Mignon batteries (not included). The product is very easy to transport using the included carrying case.

With the model boat, you can bait fish by dropping fish feed (max. 500 g) at a certain point in the water. The model boat also enables to transport the fishing line with float/bait/hook to a certain point in the water and drop it there.

For safety and approval purposes, do not rebuild and/or modify this product. If you use the product for purposes other than those described above, the product may be damaged. In addition, improper use can result in short circuits, fires, electric shocks or other hazards. Read the instructions carefully and store them in a safe place. Make this product available to third parties only together with its operating instructions.

All company and product names contained herein are trademarks of their respective owners. All rights reserved.



Important!

Inquire about the specific regulations regarding the use of this product in your country or in the respective fishing waters and follow them. Never feed fish or attach a hook or fishing accessory that can catch fish if this is contrary to the regulations of your location.

Always follow the safety information in these operating instructions. They contain important information on how to use the product safely.

You are solely responsible for the safe operation of this model!

This product is not suitable for children under 14 years of age.

4. Delivery content

- Model boat
- Transmitter (remote control)
- NiMH drive battery
- USB charger
- Small parts (transmitter eyelet, 3x screws, 4x magnetic hook sets, 8x rubber rings, hexagon key, accessory connection cable with round plug, plastic hook, hook and loop fastener)
- Carrying case
- Operating instructions

→ Transmitter operation also requires four AA/Mignon batteries (not included, can be ordered separately).

Up-to-date operating instructions

Download the latest operating instructions at www.conrad.com/downloads or scan the QR code shown. Follow the instructions on the website.



5. Safety information



Damage caused due to failure to observe these operating instructions will void the warranty. We shall not be liable for any consequential damage!

We shall not be liable for damage to property or personal injury caused by incorrect handling or failure to observe the safety information! Such cases will void the warranty/guarantee.

The warranty/guarantee also excludes normal wear and tear during operation and accident damages (e.g. broken propellers or drive and remote control parts with water damage).

Dear customer, these safety instructions are provided to ensure the safe operation of the product and your personal safety. Read this section very carefully before using the product!

a) General information

Caution, safety hazard!

Operation of the model boat may result in damage to property and/or personal injury. It is therefore essential that you are adequately insured for the operation of the model boat, e.g. with liability insurance. If you already have liability insurance, ask your insurance company before using the model boat whether its operation is also insured.

Please note: Some countries prohibit the operation of all model boats in certain waters!

- The unauthorised conversion and/or modification of the product or its components is prohibited for safety and approval reasons.
- This product is not a toy and is not suitable for children under 14 years of age.
- The remote control and drive components inside the model boat must be protected from moisture and humidity.
- The model boat is only suitable for use in fresh water.
- If you do not have sufficient knowledge of how to use remote-controlled model boats, please contact an experienced model boat user or a dedicated model boat club.
- Do not leave packaging material unattended, as it may become dangerous playing material for children.
- If you have any questions that are not answered by these operating instructions, contact us (see section 1 for contact information) or an experienced technician.

b) Before operation

- Make sure no other model boats are operated within the remote control range. Otherwise you may lose control of the remote-controlled model boats! The remote control operates at a frequency of 2.4 GHz. Always check that it is possible to use multiple remote controls in close proximity without interference.
- Check your model boat and the remote control for functionality on a regular basis. Inspect the parts for any visible signs of damage, such as broken connectors or damaged cables. All moving parts in the model boat must work smoothly, and there should be no play in the bearing.
- Charge the drive battery (and remote control batteries, if you are using rechargeable batteries) according to the manufacturer's instructions.
- Before using the remote control, use a battery tester to check that the batteries have sufficient power remaining. If the batteries are empty, replace all of them at the same time. Never replace individual batteries.



- Check the product for damage before each use. Do not use the product if you discover any damage.
- Before each use, check the trim settings for different control directions on the remote control, and if necessary, adjust them.
- Always switch the transmitter on first. Only then you may connect the model boat's drive battery and switch the model boat on. Otherwise the receiver may respond unpredictably.

c) During use

- Do not take any risks when using the product! Always use the model boat responsibly, otherwise you may endanger yourself and your surroundings.
- Keep objects and body parts away from the propeller's spinning and intake area when it is running.
- The two propellers are located inside a plastic grille that protects them from leaves and branches. Never insert any objects or body parts through this grille in order to avoid the risk of injury from the sharp-edged or running propeller.
- Operate the model boat in a suitable body of water. If in doubt, ask the person responsible for the body of water whether the operation of your model boat is permitted there. Model boat operation is prohibited in various fishing waters, which may also not be used as an aid to feeding fish.
- Even though the propeller is protected by a plastic grille, thinner plant parts (e.g. seaweed) can hinder the propulsion. Therefore, keep away from visible plant parts if possible.
- When afloat, pay attention to currents and other adverse conditions that make it difficult or even impossible to operate the model boat. The model boat should only be operated in still or very slow-flowing waters due to its inherently low speed.
- Even though the model boat moves slowly, its improper operation may cause severe personal injury and property damage! Always ensure that the model boat is kept away from people, animals and objects during use. Never drive the model boat directly at people or animals that are swimming in the water.
- You may only operate your model boat if your ability to react is unhindered. Fatigue, alcohol and medication can affect your ability to respond.
- Should any malfunctions occur during operation, which may result in the model boat drifting uncontrollably and/or without propulsion in the water or e.g. getting stuck in water plants, do not put your life in danger while attempting to retrieve it from the water.

Do not take any risks when retrieving the model boat. Watch out for currents and other boat traffic in the body of water. If necessary, use an aid to retrieve the model boat from the water (e.g. rowing boat). Never attempt to retrieve the model boat alone, always engage an assistant who can observe what is happening around and call for help in an emergency.

- Never point the transmitter antenna directly at the model boat. This significantly worsens the signal transmission from the transmitter to the model boat.
- The remote control (transmitter) should always remain switched on as long as the model boat is in operation. Make sure you always switch off the model boat first when ending operation. Then completely disconnect the drive battery from the model boat. Only then should you switch off the remote control (transmitter).
- In the event of a defect or malfunction, be sure to eliminate the cause of the fault before resuming operation of the model boat.
- Do not expose your model boat and the remote control to direct sunlight or extreme heat for extended periods of time.

6. Battery safety information



Although batteries and rechargeable batteries are very useful in our everyday life, nevertheless they present numerous safety hazards. Always observe the following safety information when handling batteries and rechargeable batteries.

a) General information

- Keep batteries/rechargeable batteries out of reach of children. Batteries/rechargeable batteries must be kept out of the reach of children.
- Do not leave batteries/rechargeable batteries lying around, as they present a choking hazard for children and pets. Seek immediate medical advice if a battery is swallowed!
- Batteries/rechargeable batteries must never be short-circuited, disassembled or thrown into fire. This may cause an explosion!
- When handling leaking or damaged batteries/rechargeable batteries, always use suitable protective gloves to avoid burning your skin.
- Liquids leaking from batteries/rechargeable batteries are chemically highly aggressive. Objects or surfaces coming into contact with these liquids could be severely damaged. Therefore, keep batteries/rechargeable batteries in a suitable location.
- Do not attempt to recharge disposable, non-rechargeable batteries. This may cause a fire or explosion! Non-rechargeable batteries are only designed to be used once and must be disposed of properly when they are empty. Only recharge compatible rechargeable batteries and ensure that you use a suitable battery charger.
- If you do not plan to use the model for an extended period (e.g. during storage), remove the batteries/rechargeable batteries from the transmitter to prevent them from leaking and causing damage. First completely disconnect and then remove the drive battery from the model boat. Keep the batteries and drive battery in a cool, clean, dry place out of the reach of children.
- Always exchange the entire set of batteries or rechargeable batteries in the transmitter. Do not mix full batteries/rechargeable batteries with half-full ones. Always use batteries or rechargeable batteries of the same type and from the same manufacturer. Never mix batteries with rechargeable batteries!
- Observe the correct polarity when inserting batteries/rechargeable batteries into the transmitter or connecting the drive battery to the model boat (observe plus/+ and minus/-). Should you connect the rechargeable battery incorrectly, not only will the model be damaged but also the battery. This may cause a fire or explosion!
- Do not expose the charger or drive battery to extremely high/low temperatures or direct sunlight.
- Protect the batteries/rechargeable batteries and charger from moisture and humidity. The charger should only be operated in a dry, enclosed space, otherwise it will be damaged. There is also a risk of fire from a connected rechargeable battery.
- Disconnect the drive battery from the model before connecting it to the charger. Before charging the drive battery, remove it from the model boat.
- Place the charger and battery on a non-flammable, heat-resistant surface (e.g. stone tiles). Keep the charger and drive battery away from flammable objects. Maintain a sufficient distance between the charger and the battery. Never place the battery on top of the charger.



- Do not charge batteries when they are still hot (e.g. due to a high discharge current in the model). Allow the battery to cool down to room temperature before charging it.
- Only use the included charger to charge the included drive battery.
- Ensure that there is sufficient ventilation, as the drive battery and charger may heat up during the charging process. Never cover the charger and the drive battery!
- Never leave rechargeable batteries unattended when they are charging. Inspect the charger at regular intervals to ensure that the rechargeable battery is not overheating or expanding. This indicates an imminent risk of fire or explosion! If the battery overheats or starts to expand, disconnect it from the charger immediately and take it to a location where it will not cause any additional damage if it explodes or catches fire (e.g. outdoors).

It is normal for the NiMH drive battery to heat up during the charging process.

- Disconnect the drive battery from the charger when it is fully charged.
- Never damage the casing of a rechargeable battery. Never charge damaged, leaking or deformed rechargeable batteries. This may cause a fire or explosion! Discontinue use immediately and dispose of such unusable rechargeable batteries in an environmentally friendly manner.
- Rechargeable batteries should be charged regularly (approx. once every 2–3 months) to prevent deep discharge due to self-discharge. This may render the rechargeable batteries useless!

7. Product overview



- 1 Front position LEDs
- 2 Battery compartment cover and function switch
- 3 Push button to open the cover (2)
- 4 Carrying handle
- 5 Fish bait container
- 6 Openings (with rubber stoppers); for optional accessories
- 7 Rear position LEDs
- 8 Eye lug (e.g. for fastening the fishing line)
- 9 Propeller suction openings
- 10 Fish feed container flaps
- 11 Locking slide



- 12 Antenna
- 13 Rotary wheel for left/right steering
- 14 Throttle trigger switch to control speed forwards or backwards
- 15 Handle
- 16 Battery compartment
- 17 "ST/TRIM" trim buttons for straight ahead trimming
- 18 Power LED
- 19 On/off switch
- 20 "D.OPEN" button to open the fish feed container flaps

8. Operation

→ The numbers used in these instructions refer to the illustration alongside the text or the illustrations within the respective section. For this reason, the same number can represent different locations and different operating elements in different figures. Cross-references to other figures are given in the text with the corresponding figure number.

a) Inserting batteries into the transmitter, changing batteries

Open the battery compartment cover on the underside of the transmitter and slide it out to the side. Then insert 4 AA/Mignon batteries with the correct polarity (observe plus/+ and minus/-). Replace the battery compartment cover.

→ You can also use rechargeable batteries. However, the running time is much shorter due to the lower output voltage of rechargeable batteries. We therefore recommend that you only use batteries and not rechargeable batteries for the transmitter for reasons of operational safety and running time. It is also recommended that you always have 4 spare batteries at hand when operating the model boat.

The red power LED (18) flashes when the batteries are weak or empty. In this case, stop using the model boat/transmitter immediately and replace the depleted batteries with new ones.

b) Mounting the retaining lug

If desired, you can attach the included retaining lug (2) to the rear (1) of the transmitter with 3 screws (3).

You can then attach a shoulder strap (not included) to the lug.



c) Recharging the drive battery

Insert the drive battery round plug into the charging socket (1) of the USB charger. Then connect the USB plug (2) of the charging cable to a USB socket of a matching USB power adapter.



Important:

The output current of the USB socket must be at least 2 A. Observe the inscriptions or the operating instructions for the USB adapter used.

USB ports of personal computers/laptops are not suitable and can be damaged!



The red power LED (3) on the USB charger lights up. The charge control LED (4) flashes during the charging process.

When the charging process is complete, the charge control LED glows steadily. Then disconnect the drive battery from the USB charger and the USB plug from the USB power adapter.



Important!

Only use the included USB charger to charge the drive battery. Never attempt to charge the rechargeable battery with a different/incompatible charger! Do not leave the drive battery unattended while it is charging.

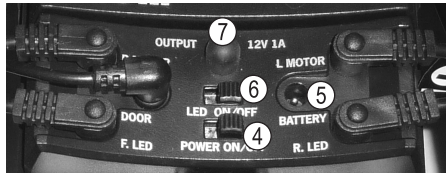
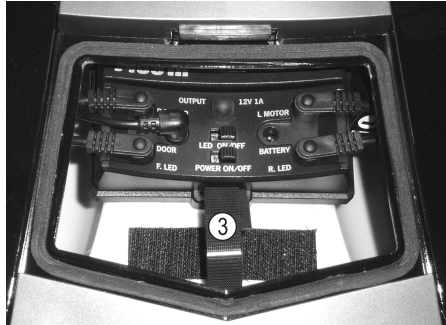
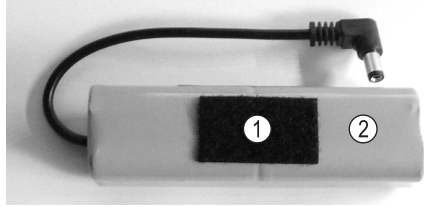
d) Inserting and connecting the drive battery

- Stick the included hook and loop fastener (1) in the middle of one side of the drive battery (2). This prevents the drive battery from slipping in the battery compartment.
- Open the cover on the top of the model boat (see figure in section 7, no. 2) by pressing the push button (section 7, no. 3). Lift the cover upwards to remove it.
- Open the hook and loop fastener (3). Then insert the drive battery in the middle (the hook and loop fastener attached before points downwards and prevents the drive battery from slipping during operation).
- Fix the drive battery with the hook and loop fastener (3).
- Switch off the model boat using the on/off switch (4) (switch position "OFF" = switched off).
- Insert the angled plug of the drive battery into the "BATTERY" socket (5).
- Use the "LED" slide switch (6) to determine whether the position LEDs at the front and rear of the model boat light up (switch position "ON") or not ("OFF") after it has been switched on.

The LEDs help identify the model boat's orientation or direction of travel in the twilight or in the dark.

- The "OUTPUT" connection (7) has a rubber stopper and is used to supply power to optional accessories.

→ The other 5 connectors shown in the figure must be left plugged in (do not pull out). They lead to the left and right motors and to the front and rear position LEDs as well as to the feed flap drive.



e) Switching the transmitter and model boat on or off

To avoid unpredictable behaviour of the model boat drive, always follow the correct procedure when switching the model boat on or off:

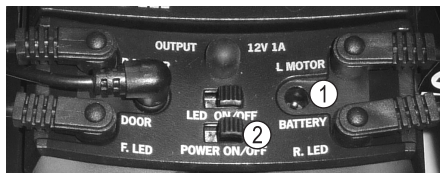
Switching on

- First switch on the transmitter and then move the slide switch (section 7, no. 19) to the "ON" position. The power LED (section 7, no. 18) must light up. If this is not the case, check whether the batteries are inserted with the correct polarity or whether they are empty.

→ If the red power LED on the transmitter flashes, the batteries are weak or empty. Replace the depleted batteries with new ones.

- If you have not already done so, connect the model boat's drive battery to the matching "BATTERY" socket (1).

- Switch on the model boat using the "POWER" on/off switch (2) (switch position "ON"). A power LED on the model boat lights up (the LED is somewhat hidden above the "OUTPUT" socket).



→ If the power LED flashes, no transmitter signal was found. In this case, check whether the transmitter is switched on and fully functional.

- The transmitter is automatically connected to the model boat and then the model boat responds to the control commands from the transmitter.
- Replace the cover (section 7, no. 2) correctly and close it until it clicks into place. The model boat is now ready for use.

→ If the position LEDs on the model boat flash, the drive battery is weak or empty. Terminate operation and fully charge the drive battery before restarting the model boat.

Switching off

- When opening the cover (section 7, no. 2), make sure that water does not get inside the boat.
- Switch off the model boat using the "POWER" on/off switch (switch position "OFF").
- Disconnect the drive battery from the model boat by pulling the drive battery round plug out of the "BATTERY" socket.
- Switch off the transmitter and then move the slide switch (section 7, no. 19) on the transmitter to the "OFF" position.

9. Using the feed flap

a) Closing the feed flap

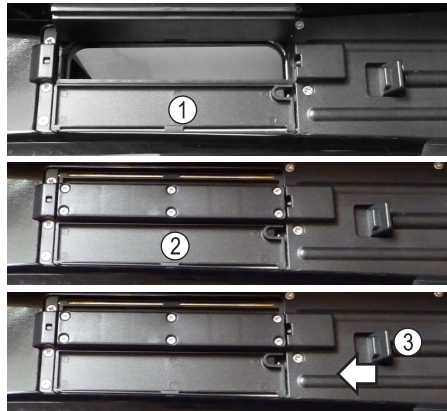
First close the flap (1) and then the flap (2). You cannot do this in the reverse order.

Finally, slide the locking slide (3) in the direction of the flaps until it clicks into place (see arrow).

You can then turn the model boat over and fill the fish bait container (section 7, no. 5) with the desired fish feed.

→ Do not use pasty or wet fish feed. Otherwise it may partially or completely stick to the fish bait container and cannot fall into the water.

Make sure you use the appropriate fish feed that can pass through the feed flap.



b) Opening the feed flap

Once the model boat is in the desired location in the water, press the “D.OPEN” button (section 7, no. 20) on the transmitter. This releases the flap lock on the model boat and the locking slide jumps back into the starting position. The flaps open and the fish feed falls into the water.

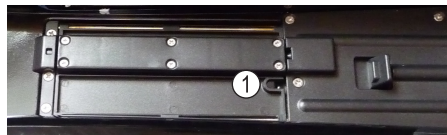


Never unlock the locking slide with your hand. Otherwise this will damage the integrated mechanics, which will void the warranty/guarantee! Only use the transmitter and the “D.OPEN” button on it to unlock the locking slide!

Drive your model boat back.

c) Transporting a fish hook/bait

If you guide the fishing line from below into the fish bait container, you can transport a fish hook/bait (possibly with a float attached) to the desired location in the water. One of the flaps has a dedicated small U-shaped opening (1) for the fishing line.



You can use this opening to “drop” the fish hook/bait by opening the feed flap.

→ Make sure that you do not drive the model boat over the fishing line. Despite the propellers' protective grille, the fishing line could get into the drive and disable it.

10. Drive and steering functions

The drive and steering functions are implemented by means of the two propellers rotating in different directions. Thus, the model boat does not require a mechanical steering gear. This improves manoeuvrability of the model boat, especially given its inherently low speed.

a) Forward/backward travel



Pull the throttle trigger switch towards the handle to make the model boat move forward.



Push the throttle trigger switch away from the handle to make the model boat move backward.

→ If the model tends to deviate slightly to the left or right when moving straight, this can be balanced with the steering trim ("ST/TRIM" trim buttons, section 7, no. 17) on the transmitter; keep pressing the button until the boat moves straight ahead (slight deviations are normal):

Model boat deviates to the left = "R" button

Model boat deviates to the right = "L" button

b) Steering motion



Move the rotary wheel to the right while steering so that the model boat moves to the right.



Move the rotary wheel to the left while steering so that the model boat moves to the left.

→ If you leave the throttle trigger switch in the neutral (middle) position and only turn the rotary wheel, the model boat performs a small turning circle.

11. Using the magnetic holder

Four sets of magnetic holders are included. Each set consists of 2 parts; see figure on the right (magnetic holders may have small plastic residues that can be easily removed).



Use a suitable piece of fishing line (with a larger cross-section than that of the fishing line for your fishing rod) to attach the slightly larger holder (see figure on the left) to the eye lug (section 7, no. 8) on the boat stern. The length should be about 5-10 cm.

Use one of the included rubber rings to secure the holder to the fishing line. To do this, pass the fishing line through the rubber ring; then slide the rubber ring onto the holder hook so that the fishing line lies within the eyelet.

Now attach the fishing line to the slightly smaller counterpart of the magnetic holder. Again use a rubber ring to secure the holder to the fishing line so that it does not get lost. Pass the fishing line through the rubber ring and then slide the rubber ring onto the holder hook. The fishing line must lie within the holder's eyelet.

With the fishing hook/bait/float on the magnetic holder, you can now steer the model boat to the desired location in the water.

If a fish bites, the magnetic connection is released when it is struck/hit (of course, the magnetic connection can also be released before a fish bites if it is struck/hit).

→ The stern of the model boat must point towards you when the magnetic connection is struck/hit so that the fishing line does not get caught on the model boat.

When retrieving the fishing line, the holder can easily be removed so that it does not get caught in the fishing reel or interfere with reeling.

12. Using the carrying aid

The plastic hook serves as a carrying aid for the transmitter. After you have mounted the retaining lug on the transmitter (see section 8. b) and attached a strap to it, you can mount the plastic hook e.g. on a waist belt and hang the transmitter on it using the strap. As your hands are now free, you can hold the fishing rod while the transmitter is always at hand.

Of course, the plastic hook can be mounted in another place so that the transmitter is within easy reach, for example, on a suitable folding chair, shoulder bag or the like.



13. Function expansion

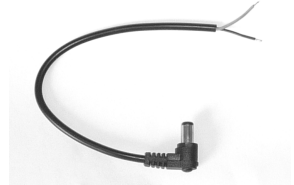
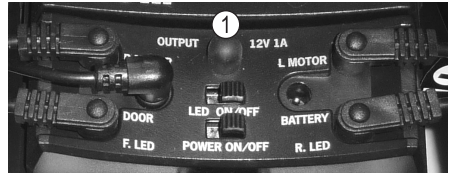
The "OUTPUT" socket (1) can be found under the front cover. It serves to supply voltage/power to optional accessories (e.g. a fish finder). The output voltage is 12 V/DC, the maximum output current is 1 A.

A matching connection cable is included. The black wire of the two open cable ends is minus/-.

You can open the top of the model boat (where the handle is located) to connect accessories.

Use the included hexagon key to unscrew all 6 socket head screws and then remove the cover.

An opening to which the accessories can be connected can be found at the rear end of the model boat. Two rubber stoppers in the cover that has just been removed serve to guide cables through it to the outside or to mount an additional antenna.



Important!

The operation of accessories reduces the running time of the model boat depending on the accessory's power consumption. The weight of the accessories also affects the draught of the model boat and thus also its travel speed.

In any case, make sure water does not penetrate the model boat after installation of accessories. Close the cover carefully, only guide the cables through the rubber stoppers and make sure they are correctly seated in the cover.

14. Declaration of Conformity (DOC)

Conrad Electronic SE, Klaus-Conrad-Straße 1, D-92240 Hirschau, hereby declares that this product conforms to Directive 2014/53/EU.



Click on the following link to read the full text of the EU Declaration of Conformity:

www.conrad.com/downloads

Select a language by clicking on the corresponding flag symbol, and then enter the product order number in the search box. The EU Declaration of Conformity is available for download in PDF format.

15. Maintenance and cleaning

Before and after every use, check the model boat drive and control functions of the electronics.

Only use a soft, damp cloth to clean the outside of the model boat. Never use aggressive cleaning chemicals or detergents, as these may damage the surface of the boat.

Only use a dry, lint-free cloth to clean the transmitter and charger.



Important!

Only use original replacement parts to replace damaged or worn components.

To repair damage to the hull, use a water-insoluble glue that is suitable for ABS plastics. We recommend using 5 Minute Epoxy glue.

16. Disposal

a) Product



Electronic devices are recyclable waste and must not be placed in household waste. At the end of its service life, dispose of the product according to the relevant statutory regulations.



Remove any inserted batteries and dispose of them separately from the product.

b) (Rechargeable) batteries

You as the end user are required by law (Battery Ordinance) to return all used batteries/rechargeable batteries. Disposing of them in the household waste is prohibited.



Contaminated (rechargeable) batteries are labelled with this symbol to indicate that disposal in the domestic waste is forbidden. The abbreviations for heavy metals in batteries are: Cd = Cadmium, Hg = Mercury, Pb = Lead (name on (rechargeable) batteries, e.g. below the trash icon on the left).

Used batteries can be returned to local collection points, our stores or battery retailers.

You thus fulfil your statutory obligations and contribute to environmental protection.

Exposed contacts of batteries/rechargeable batteries must be covered with a piece of adhesive tape to prevent short circuits.

17. Specifications

a) Transmitter

Voltage/power supply .....	.6 V/DC via 4 AA/Mignon batteries
Frequency range .....	.2.403 – 2.481 GHz
Transmission power.....	.9.92 dBm
Transmitter range, max.....	.approx. 200 m (with a clear view)

b) Model boat

Length.....	.560 mm
Width .....	.240 mm
Height .....	.150 mm
Weight without battery .....	.approx. 1650 g
Control.....	.forwards/backwards, left/right, open feed flap
Capacity (fish feed).....	.max. 500 g
Running time with a fully charged battery.....	.approx. 1.5 h
Speed .....	.approx. 3.6 km/h (with filled container)

→ The product dimensions and weight may vary slightly.

c) Drive battery

Type.....	.4 cells NiMH (nominal voltage 4.8 V)
Battery capacity .....	.5000 mAh

d) USB charger

Operating voltage .....	.5 V/DC
Current consumption .....	.max. 2 A
Charging time .....	.approx. 5 h (with completely empty battery)

D Dies ist eine Publikation der Conrad Electronic SE, Klaus-Conrad-Str. 1, D-92240 Hirschau (www.conrad.com).

Alle Rechte einschließlich Übersetzung vorbehalten. Reproduktionen jeder Art, z. B. Fotokopie, Mikroverfilmung, oder die Erfassung in elektronischen Datenverarbeitungsanlagen, bedürfen der schriftlichen Genehmigung des Herausgebers. Nachdruck, auch auszugsweise, verboten. Die Publikation entspricht dem technischen Stand bei Drucklegung.

Copyright 2021 by Conrad Electronic SE.

GB This is a publication by Conrad Electronic SE, Klaus-Conrad-Str. 1, D-92240 Hirschau (www.conrad.com).

All rights including translation reserved. Reproduction by any method, e.g. photocopy, microfilming, or the capture in electronic data processing systems require the prior written approval by the editor. Reprinting, also in part, is prohibited. This publication represent the technical status at the time of printing.

Copyright 2021 by Conrad Electronic SE.